

## **voestalpine: Böhler-Gesellschaften mit neuem Namen und Erscheinungsbild**

**Die steirischen Produktionsgesellschaften der High Performance Metals Division des voestalpine-Konzerns – bisher BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, BÖHLER Schmiedetechnik GmbH & Co KG (beide Kapfenberg) und BÖHLER Bleche GmbH & Co KG (Mürzzuschlag) – führen ab sofort den Zusatz voestalpine im Firmennamen. Auch das optische Erscheinungsbild wird in den kommenden Monaten an den Markenauftritt des Mutterkonzerns angepasst. Damit tragen die Gesellschaften ihrer inzwischen zehnjährigen Zugehörigkeit zum voestalpine-Konzern auch nach außen verstärkt Rechnung und unterstreichen gleichzeitig ihre konsequente Ausrichtung auf Hochtechnologie und Qualität.**

Die voestalpine hat sich in den letzten 15 Jahren von einem klassischen, vorwiegend österreichischen Stahlunternehmen zu einem global agierenden Technologie- und Industriegüterkonzern gewandelt. „Die steirischen Unternehmen der High Performance Metals Division, die seit Übernahme der Böhler-Uddeholm-Gruppe 2007/08 Teil unseres Konzerns sind, haben mit der Forcierung anspruchsvollster Produkte vor allem für die weltweite Luftfahrt-, Öl- und Gas- aber auch Automobilindustrie wesentlich zur positiven Entwicklung der voestalpine-Gruppe beigetragen“, so voestalpine-CEO Wolfgang Eder. Franz Rotter, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der High Performance Metals Division, ergänzt: „Mit dem einheitlichen Erscheinungsbild wollen wir der strategischen Fokussierung unserer Gesellschaften auf absolute High-Tech-Segmente und Internationalität – beides zentrale Werte der Marke voestalpine – zusätzlich Ausdruck verleihen.“

Die drei in der Steiermark ansässigen Divisions-Gesellschaften, die im Geschäftsjahr 2016/17 mit über 3.600 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von rund einer Milliarde Euro erwirtschafteten, firmieren nunmehr unter „voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG“ (bisher: BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG), „voestalpine BÖHLER Aerospace GmbH & Co KG“ (bisher: BÖHLER Schmiedetechnik GmbH & Co KG) und „voestalpine BÖHLER Bleche GmbH & Co KG“ (bisher: BÖHLER Bleche GmbH & Co KG). Der Name „voestalpine BÖHLER Aerospace GmbH & Co KG“ spiegelt neben der Konzernzugehörigkeit auch die Weiterentwicklung dieses Unternehmens vom heimischen Schmiedebetrieb zu einem der international führenden Zulieferer von höchstbeanspruchten Luftfahrtschmiedeteilen (u. a. Flugzeugstrukturteile, Triebwerks- und Fahrwerkskomponenten) wider. Zeitgleich wurde auch die bisherige Böhler PROFIL GmbH mit dem Sitz in Bruckbach/Niederösterreich in „voestalpine BÖHLER Profil GmbH“ umbenannt.

### **voestalpine in der Steiermark**

Drei der vier Divisionen des voestalpine-Konzerns – High Performance Metals Division, Metal Engineering Division und Metal Forming Division – leisten in der Steiermark mit dreizehn Produktionsgesellschaften und einer Holding an neun verschiedenen Standorten einen zentralen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Dabei erwirtschafteten rund 9.400 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2016/17 einen Gesamtumsatz von 3,1 Mrd. Euro. Das Investitionsvolumen der letzten zehn Jahre belief sich auf insgesamt 3,2 Mrd. Euro, die durchschnittliche Exportquote auf rund 86

Prozent. In den steirischen Ausbildungsbetrieben der voestalpine finden aktuell etwa 330 Lehrlinge in 16 Lehrberufen konkrete Zukunftsperspektiven.

### High Performance Metals Division

Die High Performance Metals Division des voestalpine-Konzerns ist auf die Produktion und Verarbeitung von Hochleistungswerkstoffen und kundenspezifische Services, wie Wärmebehandlung, hochtechnologische Oberflächenbehandlung und additive Fertigungsverfahren fokussiert. Sie bietet ihren Kunden durch ihr einzigartiges Vertriebs- und Servicenetzwerk an rund 160 Standorten weltweit Materialverfügbarkeit und -bearbeitung sowie lokale Ansprechpartner. Die Division ist globaler Marktführer bei Werkzeugstahl und einer der führenden Anbieter von Schnellarbeitsstählen, Ventilstählen und anderen Produkten aus Spezialstählen, Pulverwerkstoffen, Nickelbasis-Legierungen sowie Titan. Wichtigste Kundensegmente sind die Bereiche Automobil, Öl- und Gasexploration, Maschinenbau sowie die Konsumgüterindustrie und die Luftfahrt. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte die Division einen Umsatz von rund 2,7 Mrd. Euro, davon rund 50 % außerhalb Europas, ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 395 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 13.700 Mitarbeiter.

### Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,3 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,54 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 50.000 Mitarbeiter.

### Rückfragehinweis

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach, MAS  
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1  
4020 Linz, Austria  
T. +43/50304/15-2090  
peter.felsbach@voestalpine.com  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)